Am 11. und 12. Juni 2011 ist die BMX-Bundesliga zu Gast in Vechta

Der Stern des Nordens wird glühen.

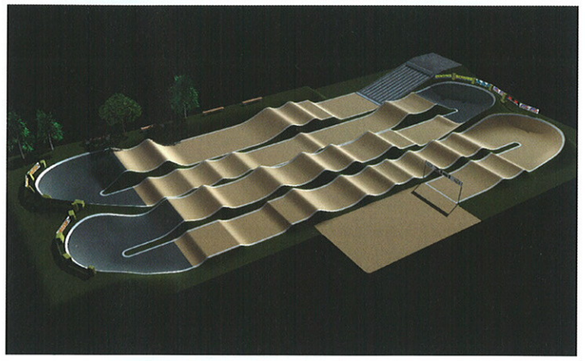
VECHTA. Nach einem fulminanten Auftakt im letzten Jahr - Neubau einer A-Bahn und Bahneröffnung mit Open Race - hat Vechta nun eine neue Attraktion: Die BMX-Bundesliga 2011.

Am 11.-12. Juni 2011, also am verlängerten Pfingstwochenende, finden auf der BMX-Bahn in Vechta die Läufe 3 und 4 zur BMX-Bundesliga statt. Es wird ein internationales Publikum erwartet. Einige Pro's haben bereits ihre Teilnahme angemeldet.

Warum? Weil der Termin in Vechta genau zwischen dem Europameisterschaftslauf 7/8 im schweizerischen Winterthur eine Woche vorher und Lauf 9/10 in Birmingham, UK, eine Woche danach liegt. Dazu ist das neue Olympic Training Center OTC in Papendal in etwa zwei Stunden erreichbar. Die Veranstalter werden also hoffentlich sehr viele hochkarätige Fahrer begrüßen dürfen.

Das Rennen in Vechta, wie auch die gesamte Bundesliga-Rennserie, ist in die Kategorie 5 der UCI eingestuft und erscheint im internationalen Rennkalender der UCI. Dies bedeutet, dass das Rennen in Vechta für die WM-Teilnahme aller ambitionierten deutschen Fahrer wichtig ist.

Weiter kämpfen alle Junior- und Elite-Fahrer um Weltranglistenpunkte und damit um die Olympia-Qualifikation für London 2012. Wichtig also für alle Fahrer, die zur Weltmeisterschaft nach Kopenhagen fahren, und auch für die deutschen Hoffnungen auf die Olympia-Teilnahme.



Wir werden sehr spannende Rennen auf der neuen BMX-Bahn in Vechta sehen: Der Stern des Nordens wird glühen.

Interview mit Bundestrainer Florian Ludewig

Stadtgeflüster: „Herr Ludewig, der BMX-Club Vechta e. V. ist dieses Jahr Ausrichter der BMX-Bundesliga. Konnten Sie und Ihre Teamfahrer sich bereits ein Bild von der im Jahre 2010 und 2011 neu gestalten Bahn machen? Wenn ja, wie ist Ihr Fazit?"

Florian Ludewig: *„Wir waren schon mit einigen unserer Topfahrer beim Eröffnungsrennen der BMX-Anlage in Vechta, darunter der amtierende Deutsche Meister der Elite Maximilian Ganser und der Bundesligagesamtsieger Daniel Schlang. Beide waren von der Strecke positiv angetan. Die Strecke ist insbesondere auch für den Nachwuchs gut geeignet und wir werden hier mit Sicherheit spannende Wettkämpfe sehen."*

Stadtgeflüster: „Nächstes Jahr finden die Olympischen Spiele in London statt. Wie sehen Sie die Teilnahmemöglichkeiten der deutschen Fahrer bei Olympia 2012 und welche Stellenwert hat insoweit die BMX-Bundesliga?"

Florian Ludewig: *„Die Chancen stehen nicht schlecht, wir haben fünf Elite-Sportler, die momentan Punkte für unseren Qualifikationsplatz sammeln, alle Sportler sind gut in die Saison gestartet und wenn es so weitergeht, dann werden wir zumindest einen Startplatz für die Olympischen Spiele einfahren. Auch die Bundesliga spielt in der Olympiaquali eine wichtige Rolle, hier gibt es an beiden Tagen wichtige Punkte in den Klassen Elite und Junioren männlich."*

Stadtgeflüster:
„Olympia ist bekanntermaßen ein Traum vieler Sportler. Hierfür bedarf es jedoch auch eines entsprechenden Nachwuchses an jungen Fahrern und einer entsprechenden Förderung des Nachwuchses. Ist in Deutschland insoweit zurzeit ein Aufwärtstrend hinsichtlich der Fahrerzahlen und der Förderung des BMX-Sports ersichtlich?"

Florian Ludewig: *„Die Fahrerzahlen steigen leicht an, wir können aber bei Weitem noch nicht mit unseren Nachbarländern Frankreich oder den Niederlanden mithalten. Die Förderungen des Nachwuchses über die Landesverbände ist auch noch nicht optimal, aus diesem Grund haben wir über den BDR in diesem Jahr erstmals eine zentrale Maßnahme zur Saisonvorbereitung für den Nachwuchs veranstaltet. Ein weiterer Punkt ist für uns die Ausbildung der Vereinstrainer, hier werden auch in diesem Jahr wieder Lehrgänge zum C- bzw. B-Trainer von uns durchgeführt."*

Stadtgeflüster:
„Eine letzte Frage zum Schluss. Was macht für Sie als ehemaligen Elite-Fahrer und heutigen Bundestrainer den BMX-Sport aus?"

Florian Ludewig:
„BMX ist für mich die ulimative Sportart, die fast mit nichts zu vergleichen ist. Radbeherrschung, Ausdauer, Schnelligkeit und ein starkes Zweikampfverhalten sind wichtig, keine andere Sportart ist so komplex. Alles andere guckt man sich besser selber an, dann wird man verstehen, warum einen das BMX-Fieber nicht mehr loslässt."

Bundestrainer Florian Ludewig

ANZEIGE

Rechtstipp

Autodiebstahl leicht gemacht?!?

Das Oberlandesgericht hatte über folgenden Fall zu entscheiden:

Rechtsanwalt Matthias Gelhaus

Ein Autofahrer wollte seinen Pkw in einer Autowerkstatt reparieren lassen. Da er seinen Pkw tagsüber jedoch noch benötigte, hatte er mit dem Inhaber der Werkstatt vereinbart, dass er den Pkw nach Betriebsschluss auf dem Firmengelände abstellt und den Schlüssel in den Briefkasten einwirft.

Die Reparatur konnte am nächsten Tag aber nicht durchgeführt werden, da der Pkw unter Zuhilfenahme des Schlüssels entwendet worden war. Die Kaskoversicherung des Pkw-Eigentümers lehnte eine Regulierung ab. Das OLG Celle gab der Versicherung recht und führte in dem Urteil aus, dass der Versicherungsnehmer grob fahrlässig gehandelt habe. Zumal sei das Werksgelände frei einsehbar und der Briefkasten habe sich auch in unmittelbarer Nähe zum Pkw befunden. Selbst der Umstand, dass die Autowerkstatt öfter nach vorgenanntem Prinzip verfahre und es in der Vergangenheit noch nie zu Diebstählen gekommen sei, vermochte das Gericht nicht zu überzeugen. Der Kläger blieb auf seinem Schaden sitzen.

GELHAUS & NUXOLL
Matthias Gelhaus und Kerstin Nuxoll

Kanzlei Visbek
Astruper Str. 6
49429 Visbek
Telefon: (0 44 45) 96 60 0
Telefax: (0 44 45) 96 60 20
E-Mail: ragelhaus@gelhaus-nuxoll.de

Kanzlei Langförden
Lange Str. 32
49377 Langförden
Telefon: (0 44 47) 8 11 80 0
Telefax: (0 44 47) 8 11 80 20
E-Mail: info@gelhaus-nuxoll.de